



6571

Monsieur le Professeur A. Parnekoek

Leist

Regentenslaan 8

(Pays-Bas)

65 1/2

Chatenay, 13. September 1951

Lieber Genosse Pannekoek!

Ihr Brief vom 10. Aug. hat mich viel zum Nachdenken angeregt und ich glaube, dass ich in den meisten Punkten, die Sie besprochen haben, ähnlich denke wie Sie. So z.B. scheint ~~es~~ mir sehr wichtig die Ansicht, dass das Objekt der Gesellschaftswissenschaft sich fortwährend ändert, was bei der Naturwiss. nicht der Fall zu sein scheint, obwohl man da einwenden könnte, die "Natur" verändere sich mit der ~~Verbreitung~~ ~~Kommung~~ der Beobachtungsinstrumente und heuristischen Hypothesen über das "Wesen" der Materie, etc. Hat nicht z.B. Mach den traditionellen Begriff der "Natur" sozusagen von Grund auf zerstört? Ueber diese Frage würde ich gerne und dankbar Ihre Aufklärung lesen und bitte Sie auch, mir Ihren Aufsatz "Das Wesen des Naturgesetzes" zu schicken, wie Sie es mir vorschlugen.

Wie dem auch sei, ob es sich um natur- oder sozialwissenschaftliche Erkenntnisse handelt, so steht es fest, dass solche Erkenntnisse "relativ" sind. Sie bekommen ihren Halt und Sinn erst durch ihre Beziehung auf ein Ziel und darum scheint mir die moderne Soziologie so verwirrt und sinnlos, weil sie hochmütig auf die Bemühungen eines Comte oder Spencer (oder Durkheim!) herabblickt, die bestrebt waren, ihre wissenschaftlichen Erkenntnisse mit werthaften Zielsetzungen zu verbinden. Sie selbst sprechen, indem Sie an Marx denken, von "Klassen-solidarität", also einem Begriff, der ein pures Postulat ist. Dies gilt auch vom "allseitigen" Menschen (bei Marx), von der "klassenlosen", "nicht-entfremdeten" Gesellschaft, u.s.f. Sie schreiben, "Ethik ist die Lehre des... sozialen Bewusstseins, der Hingabe des Einzelnen für die... Klasse" und Sie fügen hinzu: "Natürlich muss (!) noch etwas hinzukommen: klare Einsicht..."

(war schon der Identität ihrer sozialwissenschaftl. u. menschl. Ethik)

In diesem Wörtchen "muss" verrät sich auch Ihr eigener ethischer Standpunkt. Für uns alle, die wir von Marx gelernt haben, ist der Sozialismus eben die pragmatische Verbindung von Wissen und Ethik. Wir verneinen, dass es bei der Wissenschaft um "reine" Erkenntnis geht, nicht wie bei der Kunst, wo die Borderung des "l'art pour l'art" sehr berechtigt zu sein scheint. In der bürgerlichen Weltordnung ist die Lüge verankert, Wissenschaft sei um ihrer selbst willen zu betreiben, ohne Rücksicht auf ihre praktischen Folgen, während in Wahrheit der professionelle Gelehrte, sofern er der Frage nach dem Sinn und Zweck seiner Arbeit ausweicht, bloß Daten und Ziffern anhäuft, die negativ eine grosse praktische Wirkung haben, indem Sie uns von der Beschäftigung mit den lebenswichtigen Problemen der Gesellschaft ablenken und sie durch das Jagen nach Titeln und Diplomen ersetzen. (Was der herrschenden Klasse sehr "praktisch" ist).

Sie führen das Beispiel Toynbees an, der Geschichtslehre und Heilslehre verbindet. Sehen wir dabei von dem Hineintragen eines "göttlichen" Sinnes in die Geschichte ab, so scheint mir die Annahme nicht unrichtig, dass prinzipiell von Werten in jedweder Forschung nicht abgesehen werden kann, dass jeder Geist - also auch Marx - Werte postuliert und postulieren soll, um nicht steril zu bleiben.

*auf eigenes
Zeit nicht
ausgesprochen*

*kein "überall"
von
Marx, unter
Klaren*

*nicht soll
bedeutet sachliche
Bedingungen*

*weshalb
Lüge?*

richtig

Das ist nicht
Bedeutung
von Idealismus

Befreiung des
Überwachen
in allen
Facetten
durchdenken

voll tief, gute
Gedanken
aber Bewusstheit
der Natur was
nun höherem
philos. Standpunkt
nur nicht fallend

Ich kenne
MEGA
nicht

Auch bei Marx könnte man eine "Heilslehre" voraussetzen, aber in der Art des prometheischen Kampfes um Befreiung von Gott, der "Rückkehr des Menschen zu sich selbst". Nicht Gott, sondern der Mensch gibt dem menschlichen Geschichte ehren, seinen humanen Sinn. Sie werden diese Auffassung als "idealistisch" verwerfen, aber ich glaube, hier passe dieses Wort besser als jedes andere und darf auch auf Marx angewendet werden, der behauptete, dem Arbeiter sei "Würde" mehr als Brot. Ich habe in meinen "Pages choisies" die sogenannten "Jugendarbeiten" Marx' am Schluss des Bandes zitiert, weil sie, wie ich fest überzeugt bin, den Schlüssel zum Verstaendnis des ganzen Marx liefern (lesen Sie, bitte, von S. 315 bis zu Ende). Ich glaube auch, Engels war diesem Marx durchaus fremd und wenn über den "historischen Materialismus" so viel Unsinn gedruckt worden ist, so ist das hauptsächlich den vulgarisierenden Schriften von Engels zu verdanken, - sogar dem Anti-Dühring, den Marx noch lesen konnte. Zwischen Marx und Dietzgen z.B. gibt es wesentliche Geistesverwandschaft, mehr noch als zwischen Marx und Engels. Und der ganze Lenin ist, philosophisch betrachtet, ein schlechter Engels.

Sie kennen wahrscheinlich die "Naturdialektik" von Engels und ich würde Sie bitten, mir zu schreiben, was Sie von diesem Manuskript halten. Ich fand darin ausgezeichnete, ganz in der Weise Dietzgens und Machs geäußerte Formulierungen, aber dabei auch sehr naive und logisch unhaltbare Thesen. Ueberhaupt stimmt der Unfug, den die Stalintreuen mit der "Dialektik" treiben, in einem gewissen Sinne von Engels, der sich von Hegel nie ganz befreien konnte. Als Marx die letzte Abrechnung mit Hegel schreiben wollte, war er bereits krank und arbeitsunfähig. Die Schrift aus dem Jahre 1842 (oder 1843) über Hegels Staatsphilosophie (die Rjasanoff im 1. Bd. der MEGA veröffentlicht) ist von entscheidender Wichtigkeit für das Verhaeltnis zwischen Marx und Hegel.

Ich habe im Vorstehenden alles Mögliche und Unmöglich zusammen-geschwaetzt und bitte Sie um Nachsicht.

Mit Schomberg besprach ich vor einigen Tagen die Veröffentlichung Ihrer zwei Schriften in franz-Uebersetzung. Sch. wird naechstene nach Amsterdam fahren und Sie besuchen. Ich habe die Absicht, einem Verleger die "Harper"-Brochüre zu zeigen, doch bitte ich Sie nochmals, mir die englische Ausgabe einzuschicken, da dies bestimmt beim Verhandeln mit dem Verleger von großer Wichtigkeit sein wird.

Empfangen hi mein herzlich Dank u
meine besten Grüße
De
W. Ruben

Das wird Zeit
kosten
2??
einige direkt
Beträge

P.S. Könnten Sie mit einer gebrügten Zusammenstellung Ihrer
Kraifpunktierungen (auch aus der Neuen Zeit) u eine kurze
Biographie schicken, die ich erstucke für ein Vorwort zu
ihren Lenin Schrift verurteilen konnte?